

WESTDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND E.V.

Jugendschiedsrichterreferent

Bericht zum Verbandsjugendtag 2019 am 16.02.2019

1. Rückblick 2018

In der Feldsaison 2018 wurden von 236 (RL MJA – MA + ER OL MJA – MA) zu besetzenden Jugendspielen 209 mit Schiedsrichtern besetzt. Dabei ist die Aufteilung der Ligaspiele (ohne Endrundenspiele) wie folgt:

Feldsaison 2018 (RL-Spiele ohne Endrunde)

<i>Altersklasse</i>	<i>Zu besetzende Spiele</i>	<i>Anzahl besetzter Spiele</i>
Männliche Jugend A	28	26
Männliche Jugend B	28	22
Knaben A	34	32
Weibliche Jugend A	21	19
Weibliche Jugend B	34	32
Mädchen A	51	46

In der laufenden Hallensaison 2017/18 sind von bisher 41 zu besetzenden Vorrunden im Jugendbereich 33 mit Schiedsrichtern besetzt worden (Stand:22.01.2019):

Hallensaison 2018/19

<i>Altersklasse</i>	<i>Zu besetzende Turniere</i>	<i>Anzahl besetzter Turniere</i>
Männliche Jugend A	6	6
Männliche Jugend B	5	2
Knaben A	7	7
Weibliche Jugend A	3	3
Weibliche Jugend B	8	3
Mädchen A	12	12

Mein Dank gebührt an dieser Stelle daher in erster Linie Gregor Küpper, der für die Ansetzungen verantwortlich ist.

Zu erwähnen sind noch die Zwischenrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften auf dem Feld 2018, von denen in Summe sechs im WHV stattfanden, zu denen der WHV Jugend-SRA ausreichend Schiedsrichter abstellen konnte. Bei den anschließenden Endrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften Feld kamen drei WHV-Schiedsrichter zum Einsatz. Bei den diesjährigen Deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend werden zehn DHB-Schiedsrichter von WHV-Vereinen zum Einsatz kommen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Eltern der Jugendschiedsrichter, die ihre Söhne bzw. Töchter zu vielen Spielen gefahren haben. Auch den Schiedsrichtern des Erwachsenenbereichs gebührt mein Dank, da diese die Altersklassen der Jugend A komplett gepfiffen und bis zur Altersklasse Mädchen A den Jugendbereich unterstützt haben.

Auch in 2018 hatte der Jugend-SRA alle Jugendwarte und Trainer der WHV Vereine zum gemeinsamen Austausch über das Jugendschiedsrichterwesen an der Runden Tisch gebeten. Lediglich drei Vereine nahmen an dem Austausch teil, weshalb die Idee des „Runden Tisches“ aufgrund der zu geringen Resonanz für 2019 verworfen wurde.

In 2018 konnten fünf Jugendschiedsrichter durch ihre Leistungen in den Erwachsenebereich hochgestuft werden. Sechs weitere folgten zu Beginn des Jahres 2019. Weiterhin konnten zwei WHV-Schiedsrichter den DHB-Nachwuchsschiedsrichter Status erreichen. Der WHV stellt momentan 15 DHB-Nachwuchsschiedsrichter.

Durch sechs praktische Lehrgänge in 2018 (im Januar 2018 in Leverkusen beim RTHC, im April beim Düsseldorfer HC, Bonner THV und HTC Kupferdreh, November beim TV Jahn Hiesfeld und bei RW Köln) konnten insgesamt 13 neue Jugendliche gewonnen werden, die ihre Qualifikation für den WHV-Jugendbereich erhielten (leider haben aber auch schon wieder vier aufgehört). In Zusammenarbeit mit dem Schulhockeyreferenten Peter Rak konnte auch wieder das Schulhockeyfinale als Ausbildungsmöglichkeit genutzt werden.

Mein Dank gilt natürlich dem Bonner THV, Düsseldorfer HC, RTHC Leverkusen, RW Köln, TV Jahn Hiesfeld und dem HTC Kupferdreh, die durch ihre Turniere und die finanzielle Beteiligung eine sehr gute Voraussetzung für erfolgreiche Schiedsrichterlehrgänge geschaffen haben. Wie lange wir jedoch dieses Angebot der praktischen Lehrgänge noch nutzen werden bzw. wie lange wir es noch schaffen, die große Anzahl an Lehrgängen mit Jugendschiedsrichtern zu besetzen, ist ungewiss. Anfragen für 2019 konnten bereits nur unter Vorbehalt positiv beantwortet werden, da leider nicht mehr sichergestellt werden kann, ob genügend Jugendliche für einen Schiedsrichterlehrgang zusammen kommen. Die Vereine sind dringend gefordert, in Zukunft in die SR-Akquise zu investieren.

Auch gilt mein Dank allen Ausbildern, die die praktischen Lehrgänge begleitet wie auch im Vorfeld versucht haben, JB-Schulungen im gesamten WHV abzuhalten.

2. Ausblick 2019

Mein Appell von 2018, dass durch die Vereine dringend Schiedsrichternachwuchs akquiriert werden muss, bleibt bestehen bzw. ist noch einmal wichtiger denn je geworden. Die Zahlen der Nachwuchsschiedsrichter sind trotz steigender Lehrgangszahlen rückläufig. Die Fluktuation unter den Jugendschiedsrichtern ist extrem hoch. Unter Angabe unterschiedlichster Gründe wird bereits nach dem ersten Lehrgang aufgehört. Auch 2018 wurden bereits J(B)-Lehrgänge, die zur Vorbereitung auf die J(A)-Lizenz dienen, wegen Mangel an Interessenten abgesagt. Standen Anfang Januar 2017 noch 60 Jugendschiedsrichter auf der Liste, sind es im Januar 2019 nur noch 39. Erfreulich ist, dass viele Jugendschiedsrichter Fuß im Erwachsenenbereich fassen konnten. Bedauerlich ist jedoch, dass die Abgabe nicht durch neue WHV-Jugendschiedsrichter kompensiert werden konnte.

Die Ansetzungsproblematik gerade an den Sonntagen bei den WJB/MJB Altersklassen macht deutlich, dass die Erwachsenenschiedsrichter das Defizit im Jugendbereich nicht auffangen können und es weiter dazu kommen wird, dass etliche Vorrunden-Turniere (Halle) und Spiele (Feld) nicht mit neutralen Schiedsrichtern besetzt werden können. Wenn weiterhin mehr Leute aufhören als nachkommen, wird es leider nicht mehr lange dauern, bis die ersten Ligen gar nicht mehr besetzt werden können und die Vereine sich die komplette Saison wieder alleine pfeifen müssen. Lehrgänge gibt es genug, nur Teilnehmer fehlen. Hier sind die Vereine gefordert.

In 2018 wurde durch den WHV Jugend-SRA wieder der Leistungskader für Schiedsrichter ins Leben gerufen. Hier wurden ausgewählte WHV-Nachwuchsschiedsrichter aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich gezielt auf den Einstieg in höhere Altersklassen im Erwachsenenbereich sowie auf den Einsatz im DHB-Jugendbereich geschult. Dieser Leistungskader wird auch wieder 2019 durchgeführt, ist jedoch durch die sich verantwortlich zeigenden Gregor Küpper und Benjamin Göntgen nach kritischer Betrachtung für 2019 umfassend umstrukturiert worden und hat eine neue Ausrichtung erhalten.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bei meinen Jugendschiedsrichter-ausschuss sowie dem Vizepräsident Schiedsrichter und dessen Ausschuss, bei Thomas Hecker (seit 2016 SR-Vertreter im Jugend-ZA), beim Verbandsjugendausschuss des WHV, den Staffelleitern der Jugend und bei der WHV-Geschäftsstelle, speziell Frau Angelika Abeln, Elli Weiße und Marcus Küppers, für die absolut unkomplizierte und sehr zuverlässige Zusammenarbeit bedanken.

Aachen, im Januar 2019

Benjamin Göntgen
Jugendschiedsrichterreferent